

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2024



Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Emden	18
Geschäftsstellenbezirk Aurich	21
Geschäftsstellenbezirk Norden	24
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	27
Geschäftsstellenbezirk Leer	30

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.948	26.772	25.978	176	0,7	1.155	4,5	5,0	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.302	16.594	15.392	1.708	10,3	1.168	6,8	5,9	7,2
55,1% Männer	10.078	9.029	8.268	1.049	11,6	1.070	11,9	10,4	11,1
44,9% Frauen	8.224	7.565	7.124	659	8,7	98	1,2	1,0	2,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.752	1.582	1.459	170	10,7	251	16,7	17,9	17,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	329	330	323	-1	-0,3	43	15,0	15,8	17,0
34,7% 50 Jahre und älter	6.347	5.710	5.293	637	11,2	366	6,1	5,7	6,9
24,2% dar. 55 Jahre und älter	4.434	3.993	3.701	441	11,0	427	10,7	10,1	10,5
35,3% Langzeitarbeitslose	6.468	6.206	6.151	262	4,2	829	14,7	11,0	11,2
6,3% Schwerbehinderte Menschen	1.161	1.097	1.079	64	5,8	85	7,9	6,8	7,9
27,9% Ausländer	5.109	4.685	4.275	424	9,1	251	5,2	3,7	7,7
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	4.138	3.726	3.287	412	11,1	549	15,3	-3,9	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.474	1.901	1.697	573	30,1	455	22,5	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	705	738	644	-33	-4,5	79	12,6	x	x
seit Jahresbeginn	4.138	36.136	32.410	x	x	549	15,3	2,3	3,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.428	2.495	2.738	-67	-2,7	312	14,7	-2,9	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	846	596	702	250	41,9	124	17,2	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	503	692	797	-189	-27,3	121	31,7	x	x
seit Jahresbeginn	2.428	35.126	32.631	x	x	312	14,7	2,7	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	6,6	6,1	x	x	x	6,9	6,3	5,8
dar. Männer	7,6	6,8	6,2	x	x	x	6,8	6,2	5,6
Frauen	6,9	6,4	6,0	x	x	x	7,0	6,4	5,9
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,3	4,9	x	x	x	5,1	4,6	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,3
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,2	5,7	x	x	x	6,6	6,0	5,5
55 bis unter 65 Jahre	7,5	6,8	6,3	x	x	x	7,1	6,5	6,0
Ausländer	28,2	25,8	23,6	x	x	x	29,7	27,6	24,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,1	6,6	x	x	x	7,4	6,8	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.317	18.789	17.635	1.528	8,1	745	3,8	3,0	4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.416	21.021	19.855	1.395	6,6	662	3,0	2,3	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.549	21.151	19.994	1.398	6,6	653	3,0	2,2	3,9
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,3	7,8	x	x	x	8,7	8,2	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.579	6.344	5.249	1.235	19,5	1.039	15,9	14,1	12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.812	21.517	21.449	294	1,4	-18	-0,1	-0,6	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.689	8.597	8.571	93	1,1	11	0,1	-0,2	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	15.939	15.742	15.715	197	1,3	-239	-1,5	-1,6	-2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	415	456	534	-41	-9,0	-85	-17,0	-20,1	-2,2
Zugang seit Jahresbeginn	415	7.106	6.650	x	x	-85	-17,0	-16,3	-16,1
Bestand	2.117	2.202	2.523	-85	-3,9	-500	-19,1	-19,6	-13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.876	11.738	11.010	138	1,2	1.639	16,0	17,6	15,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.006	6.640	5.619	1.366	20,6	1.024	14,7	13,2	13,2
58,4% Männer	4.674	3.820	3.197	854	22,4	853	22,3	20,4	19,6
41,6% Frauen	3.332	2.820	2.422	512	18,2	171	5,4	4,6	5,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	866	723	654	143	19,8	167	23,9	27,7	26,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	114	103	-2	-1,8	39	53,4	81,0	60,9
41,3% 50 Jahre und älter	3.305	2.843	2.446	462	16,3	110	3,4	3,7	4,0
30,8% dar. 55 Jahre und älter	2.465	2.152	1.873	313	14,5	82	3,4	3,5	2,2
8,6% Langzeitarbeitslose	692	642	644	50	7,8	43	6,6	3,7	2,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	572	527	502	45	8,5	47	9,0	7,8	7,7
19,6% Ausländer	1.573	1.289	954	284	22,0	284	22,0	20,9	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.877	2.341	2.056	536	22,9	521	22,1	8,2	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.302	1.743	1.521	559	32,1	436	23,4	7,9	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	310	276	-50	-16,1	45	20,9	11,1	6,6
seit Jahresbeginn	2.877	20.378	18.037	x	x	521	22,1	6,7	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.475	1.258	1.333	217	17,2	261	21,5	0,6	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	715	470	552	245	52,1	127	21,6	1,7	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	259	282	-24	-9,3	66	39,1	-0,4	5,6
seit Jahresbeginn	1.475	19.129	17.871	x	x	261	21,5	2,0	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,6	2,2	x	x	x	2,8	2,4	2,0
dar. Männer	3,5	2,9	2,4	x	x	x	2,9	2,4	2,0
Frauen	2,8	2,4	2,0	x	x	x	2,7	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,2	x	x	x	2,4	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,6	x	x	x	3,5	3,0	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,6	3,2	x	x	x	4,2	3,7	3,2
Ausländer	8,7	7,1	5,3	x	x	x	7,9	6,5	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	2,8	2,4	x	x	x	3,0	2,5	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.096	6.742	5.712	1.354	20,1	996	14,0	12,8	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.803	7.456	6.412	1.347	18,1	985	12,6	10,6	10,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.935	7.586	6.551	1.349	17,8	977	12,3	10,2	9,8
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,0	2,6	x	x	x	3,1	2,7	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.579	6.344	5.249	1.235	19,5	1.039	15,9	14,1	12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.072	15.034	14.968	38	0,3	-484	-3,1	-3,0	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.296	9.954	9.773	342	3,4	144	1,4	1,6	4,0
52,5% Männer	5.404	5.209	5.071	195	3,7	217	4,2	4,1	6,3
47,5% Frauen	4.892	4.745	4.702	147	3,1	-73	-1,5	-1,0	1,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	886	859	805	27	3,1	84	10,5	10,7	10,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	217	216	220	1	0,5	4	1,9	-2,7	3,8
29,5% 50 Jahre und älter	3.042	2.867	2.847	175	6,1	256	9,2	7,7	9,4
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.969	1.841	1.828	128	7,0	345	21,2	18,9	20,6
56,1% Langzeitarbeitslose	5.776	5.564	5.507	212	3,8	786	15,8	11,9	12,4
5,7% Schwerbehinderte Menschen	589	570	577	19	3,3	38	6,9	5,9	8,1
34,3% Ausländer	3.536	3.396	3.321	140	4,1	-33	-0,9	-1,7	3,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.261	1.385	1.231	-124	-9,0	28	2,3	-19,1	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	158	176	14	8,9	19	12,4	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	445	428	368	17	4,0	34	8,3	x	x
seit Jahresbeginn	1.261	15.758	14.373	x	x	28	2,3	-2,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	953	1.237	1.405	-284	-23,0	51	5,7	-6,3	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	131	126	150	5	4,0	-3	-2,2	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	433	515	-165	-38,1	55	25,8	x	x
seit Jahresbeginn	953	15.997	14.760	x	x	51	5,7	3,6	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,9	x	x	x	4,1	3,9	3,8
dar. Männer	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,6
Frauen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	19,5	18,7	18,3	x	x	x	21,8	21,1	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,2	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.221	12.047	11.923	174	1,4	-251	-2,0	-1,7	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.614	13.566	13.443	48	0,4	-322	-2,3	-1,8	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.614	13.566	13.443	48	0,4	-324	-2,3	-1,8	1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.812	21.517	21.449	294	1,4	-18	-0,1	-0,6	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.689	8.597	8.571	93	1,1	11	0,1	-0,2	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	15.939	15.742	15.715	197	1,3	-239	-1,5	-1,6	-2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

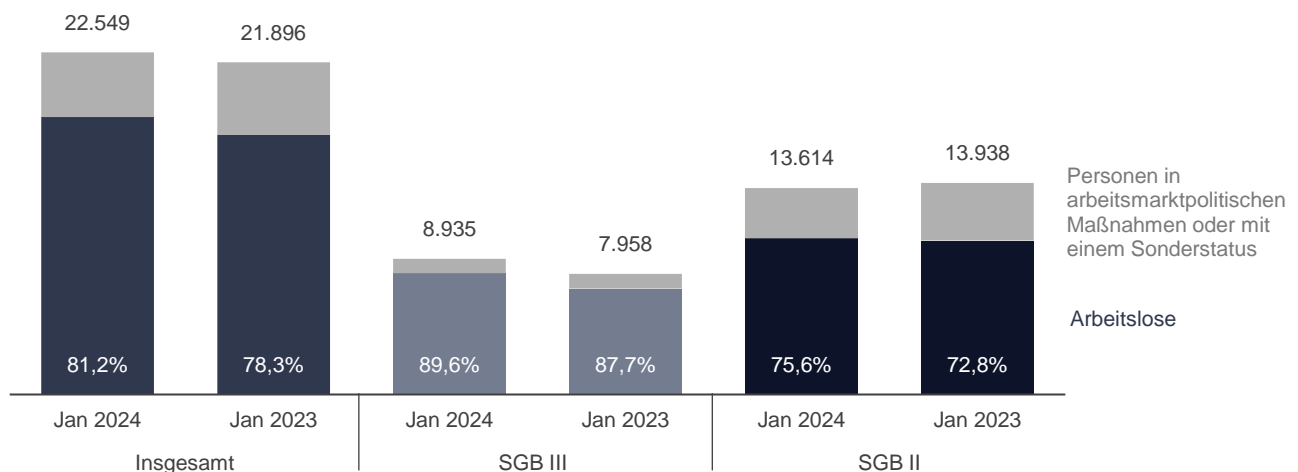
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	in %
Arbeitslosigkeit	18.302	16.594	1.708	10,3	1.168	6,8	5,9	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.015	2.195	-180	-8,2	-423	-17,4	-14,6	-10,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.143	1.278	-135	-10,6	28	2,5	6,9	10,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	872	917	-45	-4,9	-451	-34,1	-33,2	-29,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.317	18.789	1.528	8,1	745	3,8	3,0	4,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.099	2.233	-134	-6,0	-83	-3,8	-3,7	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	791	780	11	1,4	58	7,9	3,7	1,5
Arbeitsgelegenheiten	80	89	-9	-10,1	-20	-20,0	-19,1	-3,8
Fremdförderung	836	898	-62	-6,9	-50	-5,6	-5,4	1,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	232	233	-1	-0,4	-19	-7,6	-8,6	-8,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	233	-72	-30,9	-51	-24,1	-7,9	-6,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.416	21.021	1.395	6,6	662	3,0	2,3	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	132	130	2	1,5	-10	-7,0	-8,5	-5,4
Gründungszuschuss	132	130	2	1,5	-8	-5,7	-6,5	-3,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.549	21.151	1.398	6,6	653	3,0	2,2	3,9
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,3	x	x	x	8,7	8,2	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	78,5	x	x	x	78,3	75,7	74,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	8.006	6.640	1.366	20,6	1.024	14,7	13,2	13,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	90	102	-12	-11,8	-28	-23,7	-8,9	-25,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	102	-12	-11,8	-28	-23,7	-8,9	-25,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.096	6.742	1.354	20,1	996	14,0	12,8	12,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	707	714	-7	-1,0	-11	-1,5	-6,4	-4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	555	533	22	4,1	11	2,0	-4,5	-3,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	56	55	1	1,8	-1	-1,8	12,2	7,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	126	-30	-23,8	-21	-17,9	-19,2	-15,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.803	7.456	1.347	18,1	985	12,6	10,6	10,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	132	130	2	1,5	-8	-5,7	-6,5	-3,5
Gründungszuschuss	132	130	2	1,5	-8	-5,7	-6,5	-3,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.935	7.586	1.349	17,8	977	12,3	10,2	9,8
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,0	x	x	x	3,1	2,7	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,6	87,5	x	x	x	87,7	85,3	83,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.296	9.954	342	3,4	144	1,4	1,6	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.925	2.093	-168	-8,0	-395	-17,0	-14,8	-9,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.053	1.176	-123	-10,5	56	5,6	8,5	14,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	872	917	-45	-4,9	-451	-34,1	-33,2	-29,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.221	12.047	174	1,4	-251	-2,0	-1,7	1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.392	1.519	-127	-8,4	-72	-4,9	-2,4	1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	236	247	-11	-4,5	47	24,9	27,3	16,4
Arbeitsgelegenheiten	80	89	-9	-10,1	-20	-20,0	-19,1	-3,8
Fremdförderung	780	843	-63	-7,5	-49	-5,9	-6,3	1,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	232	233	-1	-0,4	-19	-7,6	-8,6	-8,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	107	-42	-39,3	-30	-31,6	10,3	6,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.614	13.566	48	0,4	-322	-2,3	-1,8	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.614	13.566	48	0,4	-324	-2,3	-1,8	1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	73,4	x	x	x	72,8	70,9	70,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

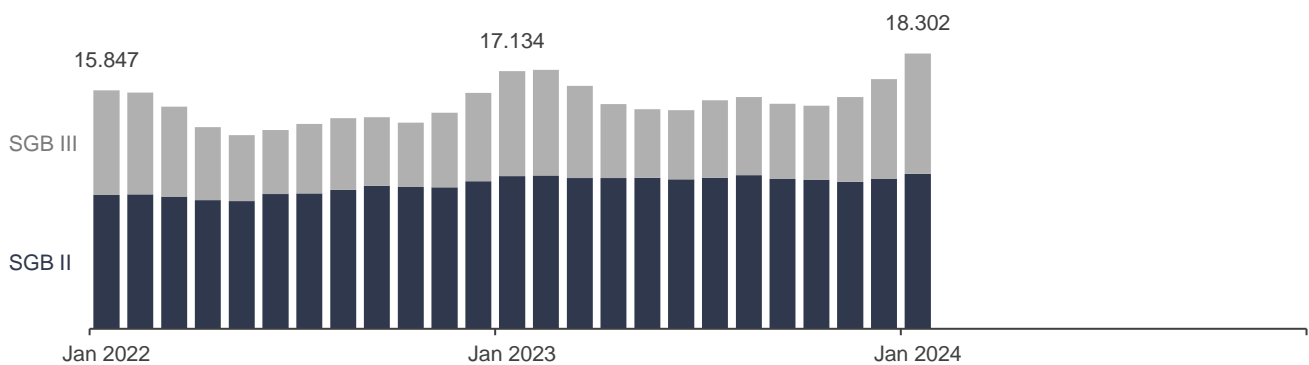
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.708 auf 18.302 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.168 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.006, das sind 1.366 mehr als im Vormonat und 1.024 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.296 Arbeitslose, das ist ein Plus von 342 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 144 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	18.302	1.708	10,3	1.168	6,8	7,3	6,6	6,9
Männer	10.078	1.049	11,6	1.070	11,9	7,6	6,8	6,8
Frauen	8.224	659	8,7	98	1,2	6,9	6,4	7,0
15 bis unter 25 Jahre	1.752	170	10,7	251	16,7	5,9	5,3	5,1
15 bis unter 20 Jahre	329	-1	-0,3	43	15,0	3,7	3,7	3,4
50 Jahre und älter	6.347	637	11,2	366	6,1	6,9	6,2	6,6
55 Jahre und älter	4.434	441	11,0	427	10,7	7,5	6,8	7,1
Deutsche	13.192	1.284	10,8	917	7,5	5,6	5,1	5,3
Ausländer	5.109	424	9,1	251	5,2	28,2	25,8	29,7
Rechtskreis SGB III	8.006	1.366	20,6	1.024	14,7	3,2	2,6	2,8
Männer	4.674	854	22,4	853	22,3	3,5	2,9	2,9
Frauen	3.332	512	18,2	171	5,4	2,8	2,4	2,7
15 bis unter 25 Jahre	866	143	19,8	167	23,9	2,9	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	112	-2	-1,8	39	53,4	1,3	1,3	0,9
50 Jahre und älter	3.305	462	16,3	110	3,4	3,5	3,0	3,5
55 Jahre und älter	2.465	313	14,5	82	3,4	4,2	3,6	4,2
Deutsche	6.433	1.082	20,2	740	13,0	2,8	2,3	2,4
Ausländer	1.573	284	22,0	284	22,0	8,7	7,1	7,9
Rechtskreis SGB II	10.296	342	3,4	144	1,4	4,1	4,0	4,1
Männer	5.404	195	3,7	217	4,2	4,1	3,9	3,9
Frauen	4.892	147	3,1	-73	-1,5	4,1	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	886	27	3,1	84	10,5	3,0	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	217	1	0,5	4	1,9	2,5	2,4	2,5
50 Jahre und älter	3.042	175	6,1	256	9,2	3,3	3,1	3,1
55 Jahre und älter	1.969	128	7,0	345	21,2	3,4	3,2	2,9
Deutsche	6.759	202	3,1	177	2,7	2,9	2,8	2,8
Ausländer	3.536	140	4,1	-33	-0,9	19,5	18,7	21,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

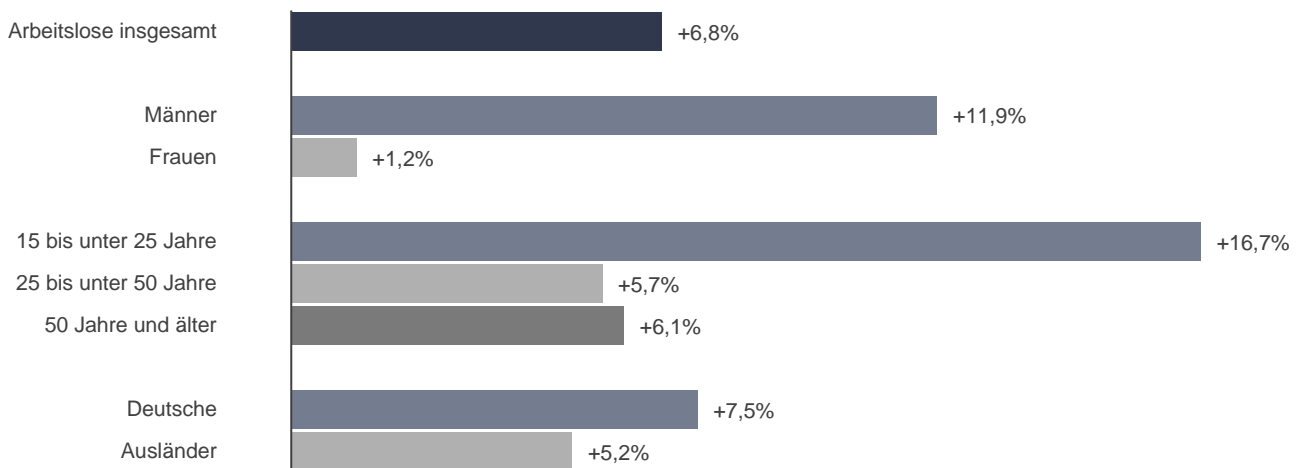
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

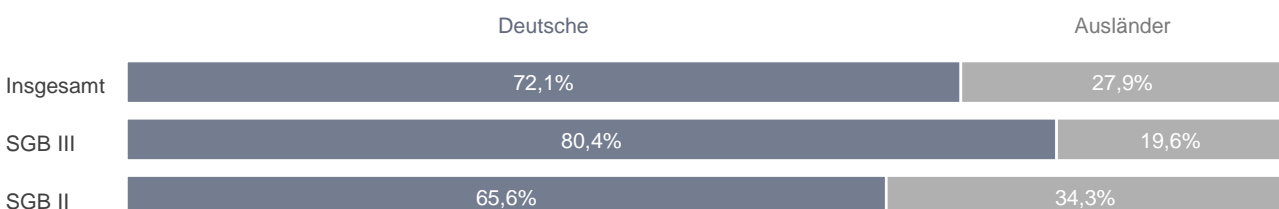
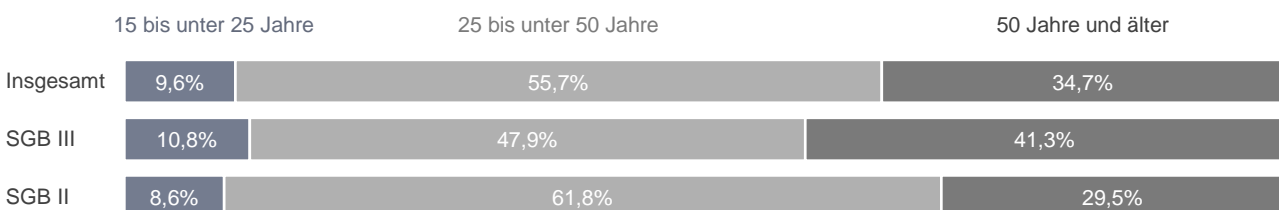
Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei Frauen bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



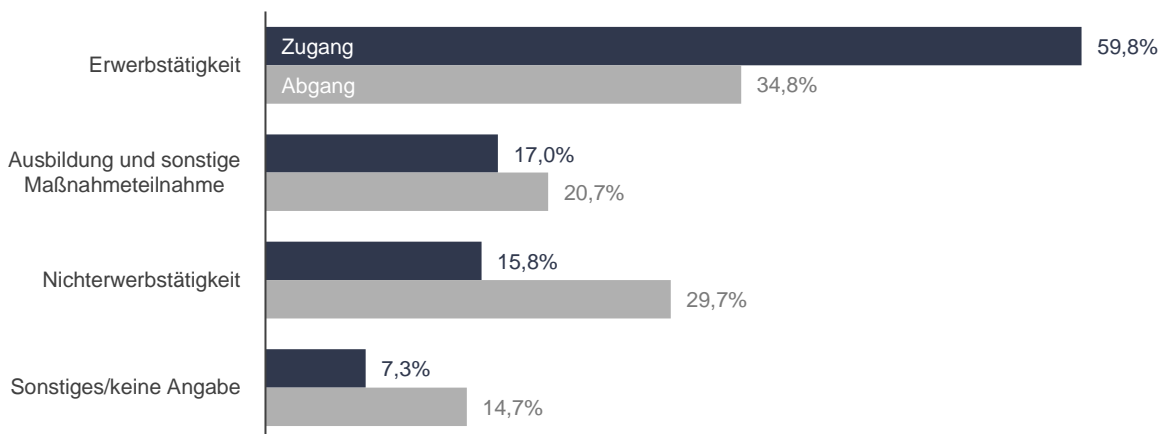
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 549 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.428 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 312 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 2.474 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 455 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 846 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 124 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.138	412	11,1	549	15,3	4.138	549	15,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.474	573	30,1	455	22,5	2.474	455	22,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.406	556	30,1	422	21,3	2.406	422	21,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	3	18,8	4	26,7	19	4	26,7
Selbständigkeit	36	10	38,5	22	157,1	36	22	157,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	705	-33	-4,5	79	12,6	705	79	12,6
Nichterwerbstätigkeit	655	-21	-3,1	30	4,8	655	30	4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	-11	-2,5	62	16,6	436	62	16,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	-4	-2,4	10	6,6	162	10	6,6
Sonstiges/keine Angabe	304	-107	-26,0	-15	-4,7	304	-15	-4,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.428	-67	-2,7	312	14,7	2.428	312	14,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	846	250	41,9	124	17,2	846	124	17,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	791	225	39,8	117	17,4	791	117	17,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	*	*	3	75,0	7	3	75,0
Selbständigkeit	39	14	56,0	-	-	39	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	503	-189	-27,3	121	31,7	503	121	31,7
Nichterwerbstätigkeit	721	-145	-16,7	122	20,4	721	122	20,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	379	-143	-27,4	98	34,9	379	98	34,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	270	-4	-1,5	35	14,9	270	35	14,9
Sonstiges/keine Angabe	358	17	5,0	-55	-13,3	358	-55	-13,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

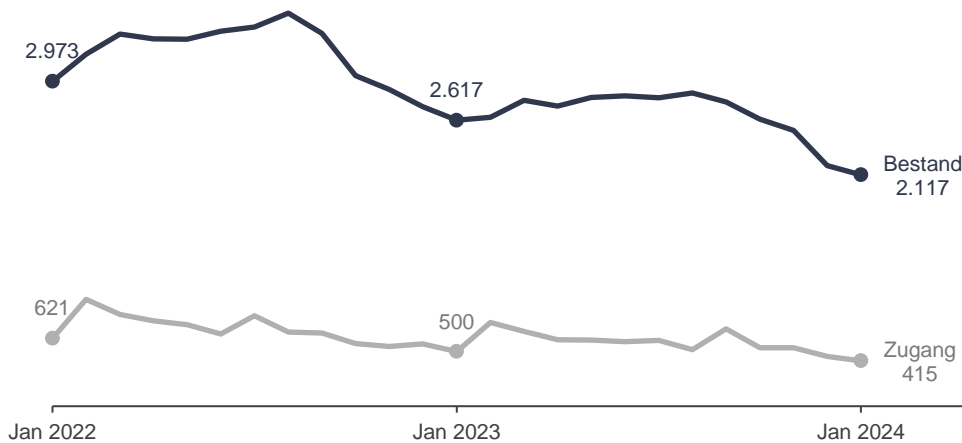
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im Januar 2.117 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 85 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 500 Stellen weniger (–19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 415 neue Arbeitsstellen, das waren 85 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 499 Arbeitsstellen abgemeldet, 115 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	415	-41	-9,0	-85	-17,0	415	-85	-17,0
dar. sofort zu besetzen	298	10	3,5	-23	-7,2	298	-23	-7,2
sozialversicherungspflichtig	405	-40	-9,0	-78	-16,1	405	-78	-16,1
dar. sofort zu besetzen	295	15	5,4	-19	-6,1	295	-19	-6,1
Bestand	2.117	-85	-3,9	-500	-19,1	2.117	-500	-19,1
dar. sofort zu besetzen	1.984	-37	-1,8	-417	-17,4	1.984	-417	-17,4
sozialversicherungspflichtig	2.068	-85	-3,9	-476	-18,7	2.068	-476	-18,7
dar. sofort zu besetzen	1.939	-34	-1,7	-397	-17,0	1.939	-397	-17,0
Abgang	499	-267	-34,9	-115	-18,7	499	-115	-18,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	491	-266	-35,1	-60	-10,9	491	-60	-10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

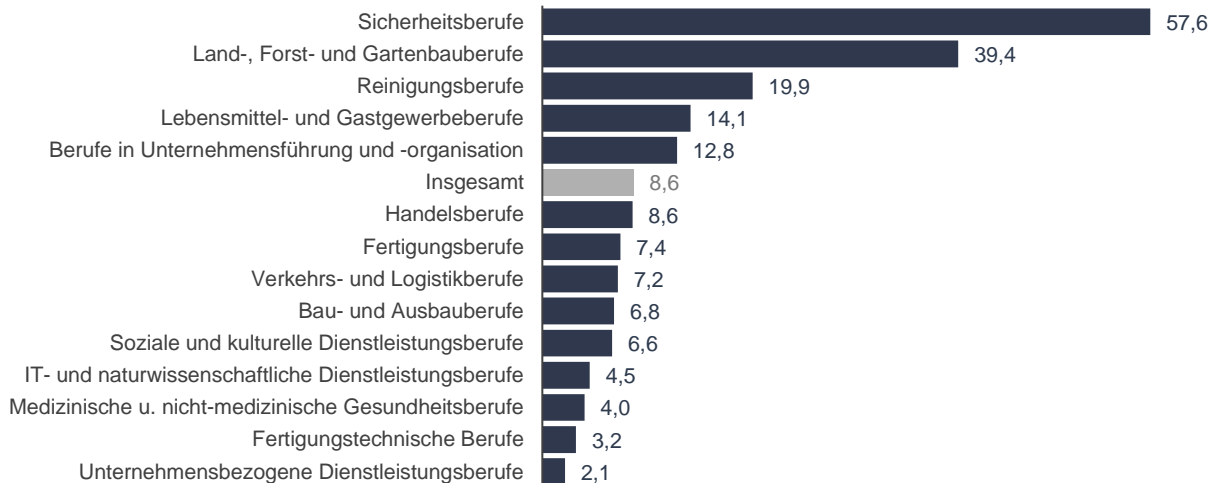
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.302	100	1.708	10,3	1.168	6,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.222	6,7	201	19,7	47	4,0
Fertigungsberufe	1.198	6,5	150	14,3	110	10,1
Fertigungstechnische Berufe	1.001	5,5	183	22,4	291	41,0
Bau- und Ausbauberufe	1.503	8,2	187	14,2	267	21,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.600	14,2	342	15,1	15	0,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	801	4,4	62	8,4	-15	-1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.249	6,8	95	8,2	52	4,3
Handelsberufe	1.796	9,8	131	7,9	-16	-0,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.072	5,9	75	7,5	42	4,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	298	1,6	29	10,8	28	10,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	180	1,0	14	8,4	34	23,3
Sicherheitsberufe	1.210	6,6	34	2,9	163	15,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.755	9,6	40	2,3	181	11,5
Reinigungsberufe	1.534	8,4	87	6,0	19	1,3
Keine Angabe	883	4,8	78	9,7	-50	-5,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.117	100	-85	-3,9	-500	-19,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	1,5	-2	-6,1	-17	-35,4
Fertigungsberufe	162	7,7	-10	-5,8	-4	-2,4
Fertigungstechnische Berufe	313	14,8	-25	-7,4	-86	-21,6
Bau- und Ausbauberufe	221	10,4	-26	-10,5	-55	-19,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	185	8,7	-5	-2,6	-98	-34,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	200	9,4	-	-	-82	-29,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	189	8,9	-16	-7,8	-53	-21,9
Handelsberufe	210	9,9	3	1,4	15	7,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	84	4,0	-	-	-18	-17,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	139	6,6	4	3,0	25	21,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	40	1,9	-1	-2,4	-7	-14,9
Sicherheitsberufe	21	1,0	-4	-16,0	-3	-12,5
Verkehrs- und Logistikberufe	245	11,6	11	4,7	-102	-29,4
Reinigungsberufe	77	3,6	-14	-15,4	-15	-16,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

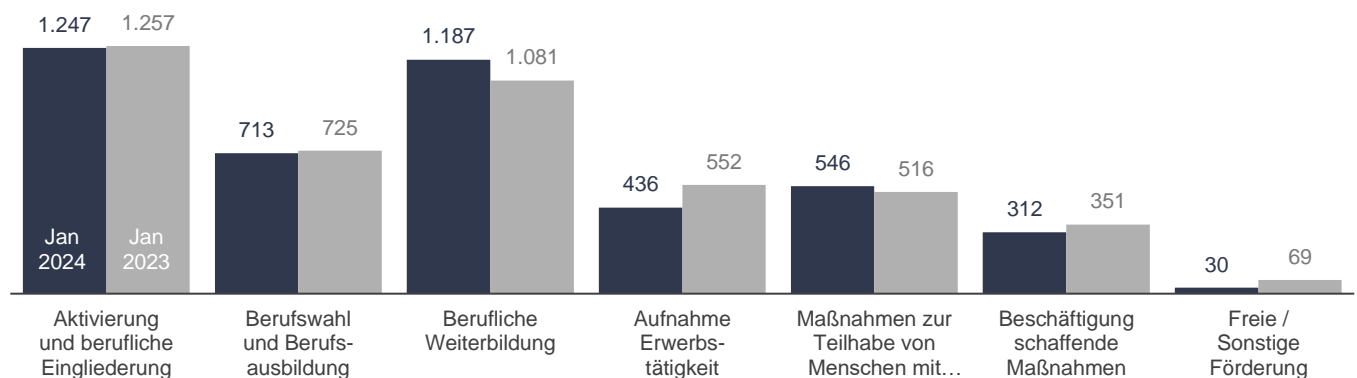
Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	417	-235	-36,0	-113	-21,3	417	-113	-21,3
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-43	-76,8	-28	-68,3	13	-28	-68,3
Berufliche Weiterbildung	100	-49	-32,9	-2	-2,0	100	-2	-2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-6	-10,5	-38	-42,7	51	-38	-42,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-7	-41,2	-3	-23,1	10	-3	-23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-2	-22,2	-1	-12,5	7	-1	-12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	61	-14	-18,7	-38	-38,4	61	-38	-38,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.247	-138	-10,0	-10	-0,8	1.247	-10	-0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	713	2	0,3	-12	-1,7	713	-12	-1,7
Berufliche Weiterbildung	1.187	-1	-0,1	106	9,8	1.187	106	9,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	436	-43	-9,0	-116	-21,0	436	-116	-21,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	546	2	0,4	30	5,8	546	30	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	312	-10	-3,1	-39	-11,1	312	-39	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-66	-68,8	-39	-56,5	30	-39	-56,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	469	-63	-11,8	10	2,2	469	10	2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	51	21	70,0	13	34,2	51	13	34,2
Berufliche Weiterbildung	120	-27	-18,4	13	12,1	120	13	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	17	21,3	-10	-9,3	97	-10	-9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-42	-68,9	5	35,7	19	5	35,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-2	-10,0	-	-	18	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	88	82	x	10	12,8	88	10	12,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer (Arbeitsort)

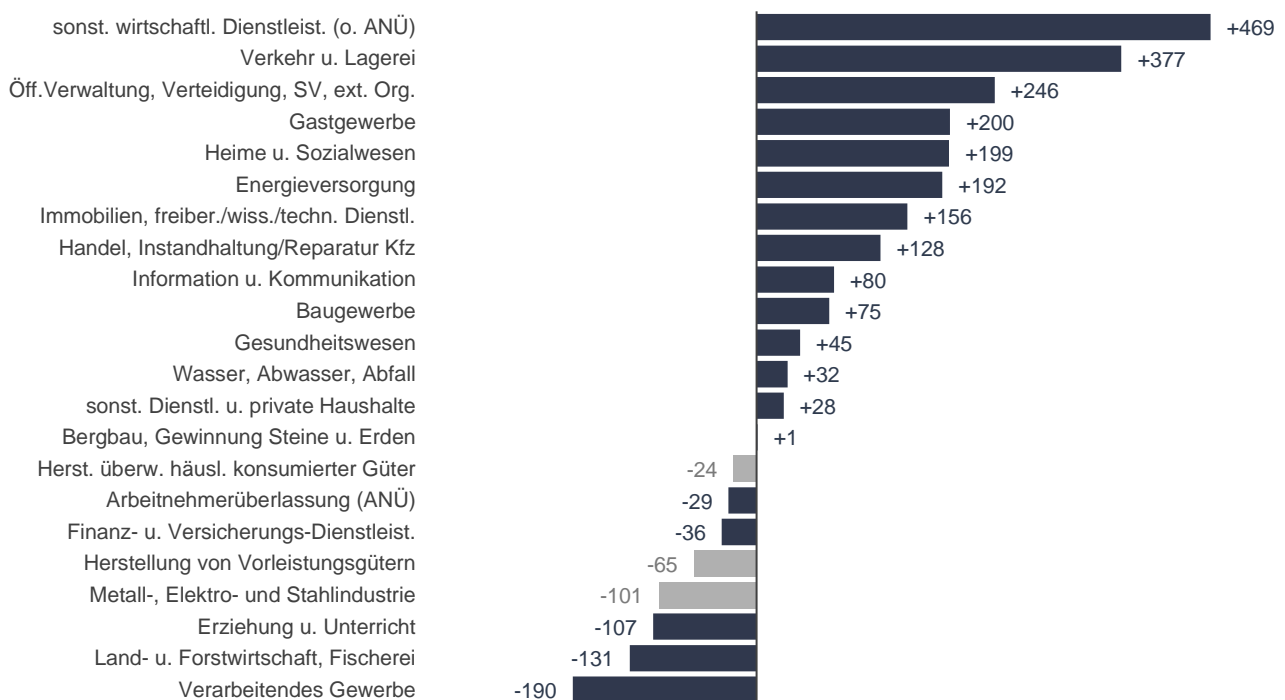
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 164.907. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.734 oder 1,1%, nach +3.037 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+469 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-190 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	164.907	163.839	163.035	166.827	163.173	1.734	1,1
53,6% Männer	88.341	87.876	87.331	89.692	87.692	649	0,7
46,4% Frauen	76.566	75.963	75.704	77.135	75.481	1.085	1,4
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	18.668	19.220	19.851	20.999	18.909	-241	-1,3
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	107.718	106.949	106.219	108.591	107.486	232	0,2
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	36.776	36.065	35.413	35.645	35.246	1.530	4,3
69,2% Vollzeit	114.092	113.915	113.466	116.853	113.904	188	0,2
30,8% Teilzeit	50.815	49.924	49.569	49.974	49.269	1.546	3,1
91,4% Deutsche	150.717	150.486	150.960	153.279	150.252	465	0,3
8,6% Ausländer	14.190	13.353	12.075	13.548	12.920	1.270	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

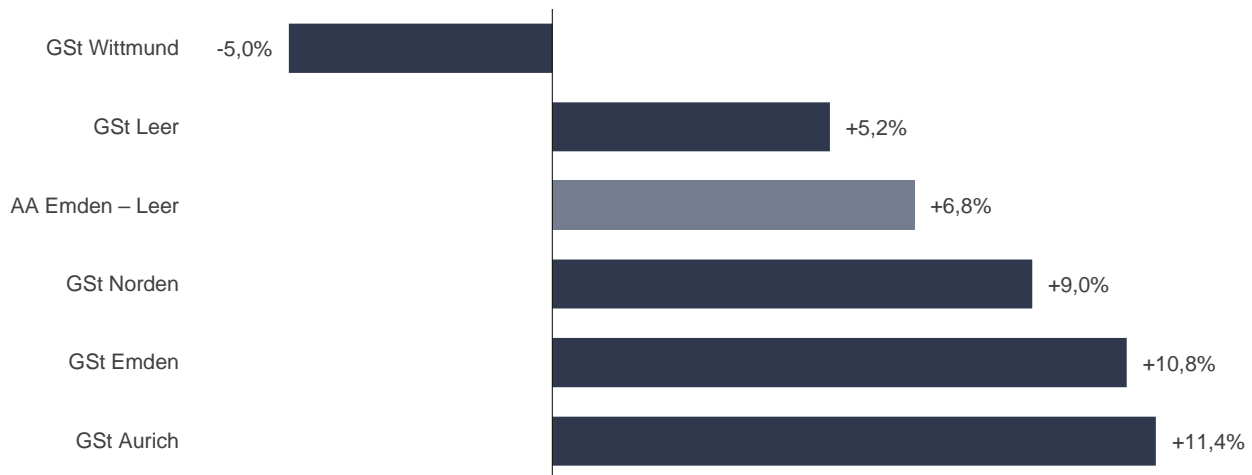
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2024

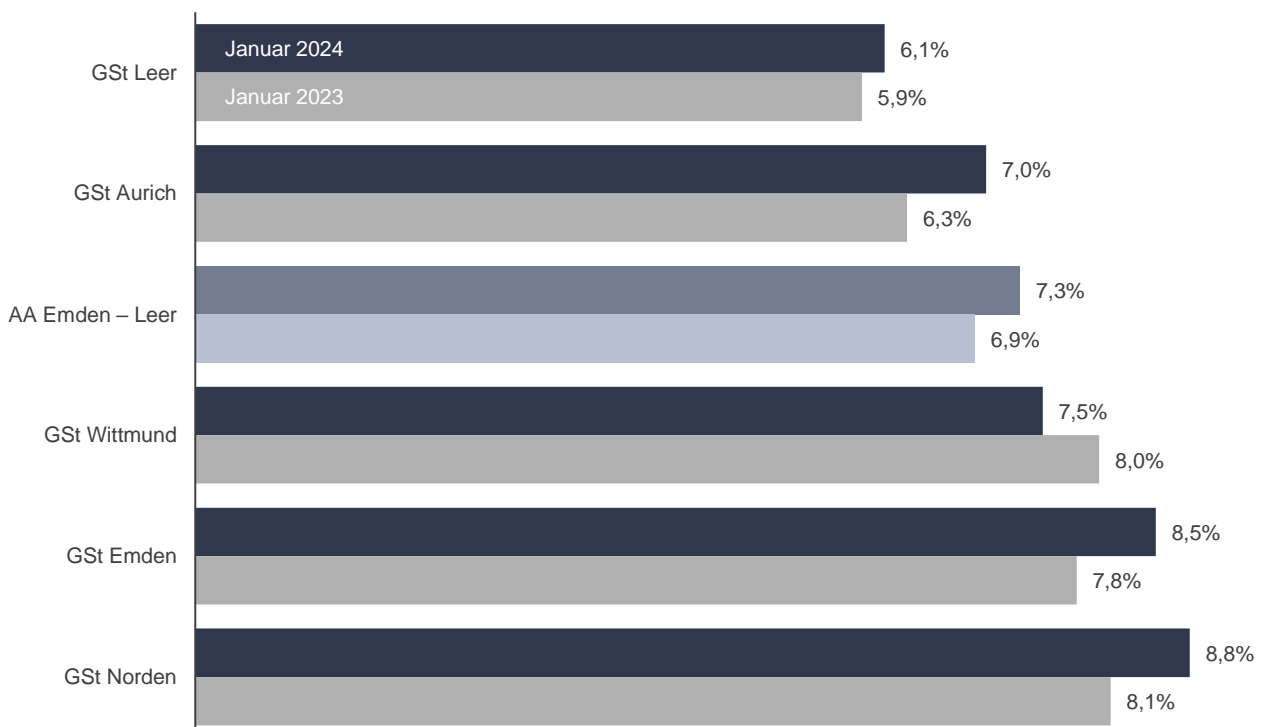
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Wittmund; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Aurich mit einer Zunahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 6,1% in Leer bis 8,8% in Norden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 394 auf 3.476 Personen gestiegen. Das waren 339 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,8%. Dabei meldeten sich 819 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 260 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 429 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+77).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 34 Stellen auf 528 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 297 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 112 neue Arbeitsstellen, 25 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.306	5.190	5.042	116	2,2	474	9,8	8,9	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.476	3.082	2.895	394	12,8	339	10,8	4,9	7,5
56,8% Männer	1.975	1.747	1.623	228	13,1	269	15,8	10,4	12,2
43,2% Frauen	1.501	1.335	1.272	166	12,4	70	4,9	-1,5	2,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	304	259	246	45	17,4	50	19,7	9,7	19,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	41	43	14	34,1	5	10,0	-22,6	13,2
31,6% 50 Jahre und älter	1.097	1.002	931	95	9,5	71	6,9	6,1	7,3
21,5% dar. 55 Jahre und älter	747	697	641	50	7,2	59	8,6	10,1	8,6
32,0% Langzeitarbeitslose	1.111	1.071	1.064	40	3,7	44	4,1	1,8	-0,8
4,7% Schwerbehinderte Menschen	163	151	143	12	7,9	10	6,5	8,6	2,9
31,8% Ausländer	1.107	977	882	130	13,3	39	3,7	-4,2	0,7
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	819	636	659	183	28,8	260	46,5	-3,8	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	332	372	163	49,1	190	62,3	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	138	130	21	15,2	80	101,3	x	x
15 bis unter 25 Jahre	116	98	102	18	18,4	36	45,0	-	15,9
55 Jahre und älter	109	108	112	1	0,9	4	3,8	-1,8	9,8
seit Jahresbeginn	819	6.221	5.585	x	x	260	46,5	3,9	4,9
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	429	447	460	-18	-4,0	77	21,9	11,2	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	135	105	118	30	28,6	28	26,2	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	145	146	-38	-26,2	22	25,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre	65	85	69	-20	-23,5	4	6,6	28,8	-31,0
55 Jahre und älter	63	52	72	11	21,2	9	16,7	-24,6	-10,0
seit Jahresbeginn	429	6.030	5.583	x	x	77	21,9	3,6	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	7,5	7,1	x	x	x	7,8	7,3	6,7
Männer	9,0	8,0	7,4	x	x	x	7,9	7,3	6,7
Frauen	7,9	7,0	6,7	x	x	x	7,7	7,3	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,4	5,1	x	x	x	5,4	5,0	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,0	3,2	x	x	x	4,1	4,3	3,1
50 bis unter 65 Jahre	7,5	6,8	6,4	x	x	x	7,2	6,6	6,1
55 bis unter 65 Jahre	8,1	7,6	7,0	x	x	x	7,9	7,3	6,8
Ausländer	25,8	22,8	20,6	x	x	x	28,4	27,1	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	8,1	7,6	x	x	x	8,4	7,9	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	112	81	133	31	38,3	-25	-18,2	-50,6	-17,4
Zugang seit Jahresbeginn	112	1.632	1.551	x	x	-25	-18,2	-33,6	-32,4
Bestand	528	562	679	-34	-6,0	-297	-36,0	-35,9	-26,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 304 auf 1.553 Personen gestiegen. Das waren 421 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 197 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 218 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+56).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.421	2.359	2.228	62	2,6	750	44,9	46,6	45,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.553	1.249	1.074	304	24,3	421	37,2	28,8	42,3
59,0% Männer	916	730	618	186	25,5	301	48,9	41,5	56,5
41,0% Frauen	637	519	456	118	22,7	120	23,2	14,3	26,7
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	179	145	130	34	23,4	63	54,3	40,8	56,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	22	16	3	13,6	12	92,3	69,2	128,6
33,6% 50 Jahre und älter	522	462	400	60	13,0	58	12,5	15,2	23,1
23,2% dar. 55 Jahre und älter	360	331	287	29	8,8	30	9,1	14,1	16,2
5,8% Langzeitarbeitslose	90	80	83	10	12,5	6	7,1	1,3	-
5,5% Schwerbehinderte Menschen	86	77	68	9	11,7	26	43,3	51,0	33,3
31,5% Ausländer	489	410	307	79	19,3	126	34,7	32,3	53,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	536	409	408	127	31,1	197	58,1	8,2	22,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	448	303	331	145	47,9	180	67,2	3,8	24,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	58	35	-17	-29,3	16	64,0	45,0	16,7
15 bis unter 25 Jahre	67	57	59	10	17,5	22	48,9	16,3	25,5
55 Jahre und älter	75	75	73	-	-	3	4,2	-1,3	1,4
seit Jahresbeginn	536	3.408	2.999	x	x	197	58,1	18,2	19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	201	205	17	8,5	56	34,6	31,4	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	103	76	88	27	35,5	23	28,8	11,8	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	47	40	-15	-31,9	9	39,1	95,8	29,0
15 bis unter 25 Jahre	26	34	32	-8	-23,5	-3	-10,3	30,8	10,3
55 Jahre und älter	43	29	37	14	48,3	12	38,7	-3,3	-5,1
seit Jahresbeginn	218	2.905	2.704	x	x	56	34,6	4,2	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,1	2,6	x	x	x	2,8	2,4	1,9
Männer	4,2	3,3	2,8	x	x	x	2,8	2,4	1,8
Frauen	3,4	2,7	2,4	x	x	x	2,8	2,5	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,0	2,7	x	x	x	2,4	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,2	x	x	x	1,1	1,1	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,1	2,7	x	x	x	3,2	2,8	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,1	x	x	x	3,7	3,3	2,8
Ausländer	11,4	9,6	7,2	x	x	x	9,6	8,2	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,3	2,8	x	x	x	3,0	2,6	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 90 auf 1.923 Personen gestiegen. Das waren 82 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%.

Dabei meldeten sich 283 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 211 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.885	2.831	2.814	54	1,9	-276	-8,7	-10,3	-8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.923	1.833	1.821	90	4,9	-82	-4,1	-6,9	-6,1
55,1% Männer	1.059	1.017	1.005	42	4,1	-32	-2,9	-4,7	-4,5
44,9% Frauen	864	816	816	48	5,9	-50	-5,5	-9,5	-8,0
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	125	114	116	11	9,6	-13	-9,4	-14,3	-5,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	19	27	11	57,9	-7	-18,9	-52,5	-12,9
29,9% 50 Jahre und älter	575	540	531	35	6,5	13	2,3	-0,6	-2,2
20,1% dar. 55 Jahre und älter	387	366	354	21	5,7	29	8,1	6,7	3,2
53,1% Langzeitarbeitslose	1.021	991	981	30	3,0	38	3,9	1,8	-0,9
4,0% Schwerbehinderte Menschen	77	74	75	3	4,1	-16	-17,2	-15,9	-14,8
32,1% Ausländer	618	567	575	51	9,0	-87	-12,3	-20,1	-14,9
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	283	227	251	56	24,7	63	28,6	-19,8	-5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	29	41	18	62,1	10	27,0	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	80	95	38	47,5	64	118,5	x	x
15 bis unter 25 Jahre	49	41	43	8	19,5	14	40,0	-16,3	4,9
55 Jahre und älter	34	33	39	1	3,0	1	3,0	-2,9	30,0
seit Jahresbeginn	283	2.813	2.586	x	x	63	28,6	-9,3	-8,3
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	211	246	255	-35	-14,2	21	11,1	-1,2	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	32	29	30	3	10,3	5	18,5	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	98	106	-23	-23,5	13	21,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	39	51	37	-12	-23,5	7	21,9	27,5	-47,9
55 Jahre und älter	20	23	35	-3	-13,0	-3	-13,0	-41,0	-14,6
seit Jahresbeginn	211	3.125	2.879	x	x	21	11,1	3,0	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,5	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Männer	4,8	4,6	4,6	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Frauen	4,6	4,3	4,3	x	x	x	4,9	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,9	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,4	2,0	x	x	x	3,0	3,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,7	x	x	x	4,0	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,0	3,9
Ausländer	14,4	13,2	13,4	x	x	x	18,7	18,9	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,8	4,8	x	x	x	5,4	5,3	5,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 382 auf 3.922 Personen gestiegen. Das waren 400 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%. Dabei meldeten sich 886 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 167 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 508 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+60).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 45 Stellen auf 517 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 32 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 114 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.554	5.521	5.355	33	0,6	314	6,0	5,4	15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.922	3.540	3.405	382	10,8	400	11,4	9,1	16,4
55,4% Männer	2.172	1.912	1.820	260	13,6	283	15,0	10,3	19,9
44,6% Frauen	1.750	1.628	1.585	122	7,5	117	7,2	7,7	12,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	342	302	307	40	13,2	26	8,2	2,0	13,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	62	67	5	8,1	-1	-1,5	-1,6	-5,6
32,3% 50 Jahre und älter	1.267	1.158	1.124	109	9,4	96	8,2	8,1	8,7
21,2% dar. 55 Jahre und älter	833	771	749	62	8,0	83	11,1	12,2	10,0
42,2% Langzeitarbeitslose	1.656	1.592	1.564	64	4,0	244	17,3	13,2	16,5
5,8% Schwerbehinderte Menschen	227	212	214	15	7,1	17	8,1	2,4	8,6
27,2% Ausländer	1.068	944	906	124	13,1	173	19,3	18,6	43,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	886	637	539	249	39,1	167	23,2	-9,5	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	488	289	228	199	68,9	137	39,0	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	134	131	61	45,5	-8	-3,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre	131	102	96	29	28,4	30	29,7	-23,3	-12,7
55 Jahre und älter	132	96	94	36	37,5	6	4,8	-19,3	5,6
seit Jahresbeginn	886	7.229	6.592	x	x	167	23,2	5,2	6,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	508	497	534	11	2,2	60	13,4	-14,6	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	180	110	143	70	63,6	36	25,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	133	129	-31	-23,3	18	21,4	x	x
15 bis unter 25 Jahre	77	99	106	-22	-22,2	2	2,7	3,1	-7,0
55 Jahre und älter	79	77	74	2	2,6	8	11,3	-22,2	-22,1
seit Jahresbeginn	508	7.000	6.503	x	x	60	13,4	-0,7	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,3	6,1	x	x	x	6,3	5,8	5,2
Männer	7,3	6,5	6,1	x	x	x	6,4	5,9	5,1
Frauen	6,7	6,2	6,0	x	x	x	6,2	5,8	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,7	4,8	x	x	x	4,9	4,6	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,2	3,5	x	x	x	3,7	3,5	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,2	5,7	5,5	x	x	x	5,8	5,4	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,0	5,9	x	x	x	6,1	5,6	5,6
Ausländer	35,8	31,6	30,3	x	x	x	32,6	29,0	23,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	6,8	6,5	x	x	x	6,8	6,3	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	114	150	193	-36	-24,0	7	6,5	18,1	43,0
Zugang seit Jahresbeginn	114	2.082	1.932	x	x	7	6,5	1,4	0,3
Bestand	517	562	672	-45	-8,0	-32	-5,8	-8,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 247 auf 1.377 Personen gestiegen. Das waren 232 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 591 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 166 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 345 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.167	2.144	2.014	23	1,1	408	23,2	22,4	21,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.377	1.130	1.032	247	21,9	232	20,3	15,9	10,7
61,7% Männer	849	663	591	186	28,1	183	27,5	20,8	16,8
38,3% Frauen	528	467	441	61	13,1	49	10,2	9,6	3,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	129	98	99	31	31,6	8	6,6	-3,9	2,1
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	11	-	-	1	10,0	57,1	-15,4
41,5% 50 Jahre und älter	571	505	459	66	13,1	38	7,1	7,2	0,7
30,6% dar. 55 Jahre und älter	422	380	350	42	11,1	11	2,7	4,7	-2,0
9,7% Langzeitarbeitslose	133	125	122	8	6,4	-12	-8,3	-7,4	-6,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	99	85	85	14	16,5	11	12,5	-4,5	3,7
12,9% Ausländer	177	136	124	41	30,1	46	35,1	28,3	34,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	591	378	318	213	56,3	166	39,1	16,7	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	453	257	206	196	76,3	126	38,5	14,2	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	63	54	3	4,8	20	43,5	31,3	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	83	56	52	27	48,2	25	43,1	-	-3,7
55 Jahre und älter	99	71	72	28	39,4	7	7,6	12,7	26,3
seit Jahresbeginn	591	3.959	3.581	x	x	166	39,1	4,0	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	345	265	283	80	30,2	92	36,4	-6,7	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	157	88	109	69	78,4	42	36,5	-17,0	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	54	65	18	33,3	29	67,4	-10,0	30,0
15 bis unter 25 Jahre	47	52	53	-5	-9,6	11	30,6	6,1	-19,7
55 Jahre und älter	60	43	48	17	39,5	12	25,0	-25,9	-11,1
seit Jahresbeginn	345	3.761	3.496	x	x	92	36,4	-1,9	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,0	1,8	x	x	x	2,1	1,7	1,7
Männer	2,9	2,2	2,0	x	x	x	2,3	1,9	1,7
Frauen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,5	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,7	x	x	x	3,3	2,9	2,9
Ausländer	5,9	4,6	4,2	x	x	x	4,8	3,9	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 135 auf 2.545 Personen gestiegen. Das waren 168 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 295 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 163 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 32 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.387	3.377	3.341	10	0,3	-94	-2,7	-3,1	11,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.545	2.410	2.373	135	5,6	168	7,1	6,2	19,1	
52,0% Männer	1.323	1.249	1.229	74	5,9	100	8,2	5,4	21,4	
48,0% Frauen	1.222	1.161	1.144	61	5,3	68	5,9	7,0	16,6	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	213	204	208	9	4,4	18	9,2	5,2	20,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	51	56	5	9,8	-2	-3,4	-8,9	-3,4	
27,3% 50 Jahre und älter	696	653	665	43	6,6	58	9,1	8,8	15,1	
16,1% dar. 55 Jahre und älter	411	391	399	20	5,1	72	21,2	20,7	23,1	
59,8% Langzeitarbeitslose	1.523	1.467	1.442	56	3,8	256	20,2	15,4	18,9	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	128	127	129	1	0,8	6	4,9	7,6	12,2	
35,0% Ausländer	891	808	782	83	10,3	127	16,6	17,1	45,1	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	295	259	221	36	13,9	1	0,3	-31,8	-16,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	32	22	3	9,4	11	45,8	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	71	77	58	81,7	-28	-17,8	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	48	46	44	2	4,3	5	11,6	-40,3	-21,4	
55 Jahre und älter	33	25	22	8	32,0	-1	-2,9	-55,4	-31,3	
seit Jahresbeginn	295	3.270	3.011	x	x	1	0,3	6,5	12,0	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	163	232	251	-69	-29,7	-32	-16,4	-22,1	-19,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	23	22	34	1	4,5	-6	-20,7	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	79	64	-49	-62,0	-11	-26,8	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	30	47	53	-17	-36,2	-9	-23,1	-	10,4	
55 Jahre und älter	19	34	26	-15	-44,1	-4	-17,4	-17,1	-36,6	
seit Jahresbeginn	163	3.239	3.007	x	x	-32	-16,4	0,8	3,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,2	x	x	x	4,3	4,1	3,6	
Männer	4,5	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,0	3,4	
Frauen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,1	3,7	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,0	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	2,9	x	x	x	3,2	3,1	3,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,0	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Ausländer	29,8	27,1	26,2	x	x	x	27,8	25,1	19,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,4	3,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 343 auf 3.321 Personen gestiegen. Das waren 275 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,1%. Dabei meldeten sich 769 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 415 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 16 Stellen auf 264 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 49 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.515	4.480	4.326	35	0,8	188	4,3	4,5	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.321	2.978	2.583	343	11,5	275	9,0	9,5	6,3
52,0% Männer	1.728	1.546	1.335	182	11,8	165	10,6	12,2	9,1
48,0% Frauen	1.593	1.432	1.248	161	11,2	110	7,4	6,8	3,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	314	293	271	21	7,2	35	12,5	27,9	12,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	71	74	-1	-1,4	8	12,9	29,1	12,1
36,9% 50 Jahre und älter	1.227	1.074	933	153	14,2	126	11,4	9,9	15,0
25,8% dar. 55 Jahre und älter	857	746	656	111	14,9	141	19,7	14,9	18,6
29,6% Langzeitarbeitslose	984	939	951	45	4,8	106	12,1	7,7	12,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	227	208	217	19	9,1	32	16,4	12,4	25,4
28,4% Ausländer	944	860	687	84	9,8	84	9,8	11,5	-1,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	769	836	728	-67	-8,0	24	3,2	-10,2	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	498	492	441	6	1,2	44	9,7	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	129	111	-19	-14,7	-29	-20,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre	93	95	91	-2	-2,1	-2	-2,1	-10,4	2,2
55 Jahre und älter	178	172	155	6	3,5	25	16,3	-9,9	5,4
seit Jahresbeginn	769	6.535	5.699	x	x	24	3,2	2,1	4,2
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	415	428	374	-13	-3,0	4	1,0	-4,9	-8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	162	81	101	81	100,0	-4	-2,4	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	109	70	-34	-31,2	14	23,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	66	64	66	2	3,1	22	50,0	6,7	13,8
55 Jahre und älter	73	94	60	-21	-22,3	-19	-20,7	8,0	-25,0
seit Jahresbeginn	415	6.200	5.772	x	x	4	1,0	2,4	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	7,9	6,8	x	x	x	8,1	7,3	6,5
Männer	8,9	7,9	6,9	x	x	x	8,0	7,1	6,3
Frauen	8,7	7,8	6,8	x	x	x	8,3	7,5	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,5	6,0	x	x	x	6,3	5,1	5,4
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,2	5,5	x	x	x	5,0	4,4	5,3
50 bis unter 65 Jahre	8,7	7,7	6,6	x	x	x	7,9	7,0	5,8
55 bis unter 65 Jahre	9,4	8,3	7,3	x	x	x	8,1	7,4	6,3
Ausländer	26,5	24,2	19,3	x	x	x	27,9	25,0	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	8,5	7,4	x	x	x	8,8	7,8	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	49	38	49	11	28,9	-3	-5,8	-37,7	32,4
Zugang seit Jahresbeginn	49	689	651	x	x	-3	-5,8	-19,3	-17,9
Bestand	264	248	306	16	6,5	-15	-5,4	-11,4	-15,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 272 auf 1.603 Personen gestiegen. Das waren 172 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.171	2.147	1.976	24	1,1	245	12,7	14,1	11,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.603	1.331	971	272	20,4	172	12,0	11,5	10,8	
53,8% Männer	863	720	543	143	19,9	118	15,8	17,8	20,4	
46,2% Frauen	740	611	428	129	21,1	54	7,9	4,8	0,7	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	137	109	100	28	25,7	36	35,6	62,7	61,3	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	15	13	3	20,0	8	80,0	x	44,4	
44,5% 50 Jahre und älter	714	605	458	109	18,0	38	5,6	4,5	7,0	
32,8% dar. 55 Jahre und älter	526	443	344	83	18,7	46	9,6	5,2	3,9	
6,2% Langzeitarbeitslose	100	94	96	6	6,4	-5	-4,8	-5,1	-5,9	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	113	104	104	9	8,7	2	1,8	5,1	15,6	
24,7% Ausländer	396	320	176	76	23,8	38	10,6	9,6	7,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	536	540	482	-4	-0,7	56	11,7	1,1	8,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	469	465	408	4	0,9	54	13,0	2,6	8,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	31	38	-6	-19,4	1	4,2	-24,4	52,0	
15 bis unter 25 Jahre	66	45	60	21	46,7	16	32,0	12,5	39,5	
55 Jahre und älter	133	141	111	-8	-5,7	16	13,7	6,0	-	
seit Jahresbeginn	536	3.474	2.934	x	x	56	11,7	4,9	5,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	250	181	179	69	38,1	9	3,7	-15,4	9,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	149	60	81	89	148,3	3	2,1	-	32,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	35	28	-9	-25,7	9	52,9	-12,5	-9,7	
15 bis unter 25 Jahre	35	33	33	2	6,1	19	118,8	3,1	10,0	
55 Jahre und älter	48	47	32	1	2,1	-11	-18,6	-2,1	-15,8	
seit Jahresbeginn	250	3.296	3.115	x	x	9	3,7	2,5	3,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,5	2,6	x	x	x	3,8	3,2	2,3	
Männer	4,4	3,7	2,8	x	x	x	3,8	3,1	2,3	
Frauen	4,1	3,3	2,3	x	x	x	3,8	3,2	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,4	2,2	x	x	x	2,3	1,5	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,3	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,3	3,2	x	x	x	4,8	4,1	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	5,8	4,9	3,8	x	x	x	5,4	4,7	3,7	
Ausländer	11,1	9,0	4,9	x	x	x	11,6	9,5	5,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	3,8	2,8	x	x	x	4,1	3,4	2,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 71 auf 1.718 Personen gestiegen. Das waren 103 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 233 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 165 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.344	2.333	2.350	11	0,5	-57	-2,4	-3,0	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.718	1.647	1.612	71	4,3	103	6,4	8,0	3,7
50,3% Männer	865	826	792	39	4,7	47	5,7	7,7	2,5
49,7% Frauen	853	821	820	32	3,9	56	7,0	8,3	5,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	177	184	171	-7	-3,8	-1	-0,6	13,6	-3,9
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	56	61	-4	-7,1	-	-	9,8	7,0
29,9% 50 Jahre und älter	513	469	475	44	9,4	88	20,7	17,8	24,0
19,3% dar. 55 Jahre und älter	331	303	312	28	9,2	95	40,3	32,9	40,5
51,5% Langzeitarbeitslose	884	845	855	39	4,6	111	14,4	9,3	14,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	114	104	113	10	9,6	30	35,7	20,9	36,1
31,9% Ausländer	548	540	511	8	1,5	46	9,2	12,7	-3,8
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	233	296	246	-63	-21,3	-32	-12,1	-25,4	-11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	27	33	2	7,4	-10	-25,6	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	98	73	-13	-13,3	-30	-26,1	x	x
15 bis unter 25 Jahre	27	50	31	-23	-46,0	-18	-40,0	-24,2	-32,6
55 Jahre und älter	45	31	44	14	45,2	9	25,0	-46,6	22,2
seit Jahresbeginn	233	3.061	2.765	x	x	-32	-12,1	-1,0	2,6
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	165	247	195	-82	-33,2	-5	-2,9	4,7	-21,1
dar. in Erwerbstätigkeit	13	21	20	-8	-38,1	-7	-35,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	74	42	-25	-33,8	5	11,4	x	x
15 bis unter 25 Jahre	31	31	33	-	-	3	10,7	10,7	17,9
55 Jahre und älter	25	47	28	-22	-46,8	-8	-24,2	20,5	-33,3
seit Jahresbeginn	165	2.904	2.657	x	x	-5	-2,9	2,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,1	4,2
Männer	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,2	3,9	4,0
Frauen	4,7	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,1	3,8	x	x	x	4,0	3,6	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,8	4,1	4,5	x	x	x	4,2	4,1	4,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,1	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,5	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Ausländer	15,4	15,2	14,4	x	x	x	16,3	15,6	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,6	4,4	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 285 auf 2.185 Personen gestiegen. Das waren 114 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,0%. Dabei meldeten sich 558 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 270 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+34).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 7 Stellen auf 259 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 73 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 31 neue Arbeitsstellen, 74 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.225	3.191	3.075	34	1,1	-89	-2,7	-1,4	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.185	1.900	1.638	285	15,0	-114	-5,0	-4,7	-5,6
53,9% Männer	1.177	1.009	858	168	16,7	39	3,4	2,0	-0,8
46,1% Frauen	1.008	891	780	117	13,1	-153	-13,2	-11,3	-10,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	226	197	163	29	14,7	29	14,7	17,3	9,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	50	48	-5	-10,0	16	55,2	92,3	77,8
38,1% 50 Jahre und älter	832	712	618	120	16,9	-84	-9,2	-7,7	-7,3
27,7% dar. 55 Jahre und älter	605	530	468	75	14,2	-60	-9,0	-7,0	-4,7
27,3% Langzeitarbeitslose	596	583	588	13	2,2	115	23,9	23,3	27,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	116	111	106	5	4,5	-14	-10,8	-9,8	-11,7
26,8% Ausländer	585	544	472	41	7,5	-104	-15,1	-12,5	-14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	525	415	33	6,3	12	2,2	2,9	-12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	409	349	269	60	17,2	21	5,4	1,7	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	64	33	-16	-25,0	8	20,0	16,4	-32,7
15 bis unter 25 Jahre	71	73	66	-2	-2,7	12	20,3	19,7	13,8
55 Jahre und älter	142	121	96	21	17,4	-13	-8,4	-3,2	-19,3
seit Jahresbeginn	558	4.104	3.579	x	x	12	2,2	-3,8	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	270	255	296	15	5,9	34	14,4	2,8	3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	103	60	76	43	71,7	-4	-3,7	-18,9	11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	64	92	-10	-15,6	26	92,9	-5,9	4,5
15 bis unter 25 Jahre	43	36	48	7	19,4	17	65,4	-16,3	2,1
55 Jahre und älter	76	61	57	15	24,6	14	22,6	29,8	-17,4
seit Jahresbeginn	270	4.144	3.889	x	x	34	14,4	6,9	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	6,5	5,6	x	x	x	8,0	6,9	6,0
Männer	7,9	6,7	5,7	x	x	x	7,7	6,7	5,9
Frauen	7,1	6,3	5,5	x	x	x	8,3	7,1	6,2
15 bis unter 25 Jahre	6,5	5,7	4,7	x	x	x	5,7	4,9	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,6	4,4	x	x	x	2,7	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	7,3	6,2	5,4	x	x	x	8,2	6,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,2	6,3	x	x	x	9,4	8,0	7,0
Ausländer	37,6	34,9	30,3	x	x	x	49,1	44,4	39,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,0	6,1	x	x	x	8,6	7,5	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	31	65	40	-34	-52,3	-74	-70,5	6,6	-39,4
Zugang seit Jahresbeginn	31	882	817	x	x	-74	-70,5	-3,4	-4,1
Bestand	259	266	267	-7	-2,6	-73	-22,0	-8,3	-10,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 264 auf 1.178 Personen gestiegen. Das waren 31 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 460 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.592	1.584	1.486	8	0,5	-77	-4,6	-2,2	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.178	914	683	264	28,9	-31	-2,6	-2,6	-3,5
54,4% Männer	641	487	358	154	31,6	29	4,7	-0,2	-5,5
45,6% Frauen	537	427	325	110	25,8	-60	-10,1	-5,1	-1,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	104	77	60	27	35,1	3	3,0	-2,5	5,3
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	10	13	-3	-30,0	3	75,0	100,0	*
47,4% 50 Jahre und älter	558	438	344	120	27,4	-55	-9,0	-7,4	-9,9
35,1% dar. 55 Jahre und älter	414	342	280	72	21,1	-52	-11,2	-8,3	-8,8
8,0% Langzeitarbeitslose	94	88	90	6	6,8	-3	-3,1	-4,3	8,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	71	66	58	5	7,6	-15	-17,4	-16,5	-23,7
16,1% Ausländer	190	141	84	49	34,8	-2	-1,0	1,4	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	460	375	280	85	22,7	18	4,1	0,3	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	382	317	236	65	20,5	15	4,1	2,9	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	30	17	3	10,0	4	13,8	-25,0	-46,9
15 bis unter 25 Jahre	53	43	35	10	23,3	11	26,2	-	-5,4
55 Jahre und älter	127	100	75	27	27,0	-14	-9,9	2,0	-21,1
seit Jahresbeginn	460	2.744	2.369	x	x	18	4,1	-0,3	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	137	158	52	38,0	25	15,2	-2,1	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	88	44	61	44	100,0	2	2,3	-26,7	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	31	32	-2	-6,5	6	26,1	-22,5	-39,6
15 bis unter 25 Jahre	25	25	30	-	-	6	31,6	19,0	-
55 Jahre und älter	60	41	33	19	46,3	13	27,7	36,7	-31,3
seit Jahresbeginn	189	2.679	2.542	x	x	25	15,2	1,5	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,1	2,3	x	x	x	4,2	3,3	2,5
Männer	4,3	3,3	2,4	x	x	x	4,2	3,3	2,6
Frauen	3,8	3,0	2,3	x	x	x	4,2	3,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,2	1,7	x	x	x	2,9	2,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,2	x	x	x	0,4	0,5	*
50 bis unter 65 Jahre	4,9	3,9	3,0	x	x	x	5,5	4,2	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,6	4,7	3,8	x	x	x	6,5	5,2	4,3
Ausländer	12,2	9,1	5,4	x	x	x	13,7	9,9	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	3,4	2,5	x	x	x	4,5	3,5	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 21 auf 1.007 Personen gestiegen. Das waren 83 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 98 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 81 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.633	1.607	1.589	26	1,6	-12	-0,7	-0,7	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.007	986	955	21	2,1	-83	-7,6	-6,6	-7,0
53,2% Männer	536	522	500	14	2,7	10	1,9	4,2	2,9
46,8% Frauen	471	464	455	7	1,5	-93	-16,5	-16,4	-15,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	122	120	103	2	1,7	26	27,1	34,8	12,0
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	40	35	-2	-5,0	13	52,0	90,5	40,0
27,2% 50 Jahre und älter	274	274	274	-	-	-29	-9,6	-8,1	-3,9
19,0% dar. 55 Jahre und älter	191	188	188	3	1,6	-8	-4,0	-4,6	2,2
49,9% Langzeitarbeitslose	502	495	498	7	1,4	118	30,7	29,9	32,1
4,5% Schwerbehinderte Menschen	45	45	48	-	-	1	2,3	2,3	9,1
39,2% Ausländer	395	403	388	-8	-2,0	-102	-20,5	-16,6	-17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	150	135	-52	-34,7	-6	-5,8	10,3	-15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	32	33	-5	-15,6	6	28,6	-8,6	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	34	16	-19	-55,9	4	36,4	126,7	-5,9
15 bis unter 25 Jahre	18	30	31	-12	-40,0	1	5,9	66,7	47,6
55 Jahre und älter	15	21	21	-6	-28,6	1	7,1	-22,2	-12,5
seit Jahresbeginn	98	1.360	1.210	x	x	-6	-5,8	-10,1	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	118	138	-37	-31,4	9	12,5	9,3	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	15	16	15	-1	-6,3	-6	-28,6	14,3	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	33	60	-8	-24,2	20	x	17,9	71,4
15 bis unter 25 Jahre	18	11	18	7	63,6	11	157,1	-50,0	5,9
55 Jahre und älter	16	20	24	-4	-20,0	1	6,7	17,6	14,3
seit Jahresbeginn	81	1.465	1.347	x	x	9	12,5	18,5	19,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,8	3,7	3,6
Männer	3,6	3,5	3,3	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Frauen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	4,0	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,0	x	x	x	2,8	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,7	3,2	x	x	x	2,4	2,0	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	25,4	25,9	24,9	x	x	x	35,4	34,4	33,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,5	x	x	x	4,1	4,0	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 304 auf 5.398 Personen gestiegen. Das waren 268 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 1.106 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 806 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+137).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 15 Stellen auf 549 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 109 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.348	8.390	8.180	-42	-0,5	268	3,3	5,4	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.398	5.094	4.871	304	6,0	268	5,2	6,8	6,4
56,1% Männer	3.026	2.815	2.632	211	7,5	314	11,6	12,9	10,3
43,9% Frauen	2.372	2.279	2.239	93	4,1	-46	-1,9	0,1	2,2
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	566	531	472	35	6,6	111	24,4	28,6	23,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	106	91	-14	-13,2	15	19,5	20,5	23,0
35,6% 50 Jahre und älter	1.924	1.764	1.687	160	9,1	157	8,9	7,5	7,2
25,8% dar. 55 Jahre und älter	1.392	1.249	1.187	143	11,4	204	17,2	14,8	14,9
39,3% Langzeitarbeitslose	2.121	2.021	1.984	100	4,9	320	17,8	12,9	9,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	428	415	399	13	3,1	40	10,3	11,3	7,5
26,0% Ausländer	1.405	1.360	1.328	45	3,3	59	4,4	3,7	9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.106	1.092	946	14	1,3	86	8,4	2,1	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	584	439	387	145	33,0	63	12,1	12,9	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	273	239	-80	-29,3	28	17,0	-6,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	176	216	172	-40	-18,5	6	3,5	12,5	3,0
55 Jahre und älter	249	201	146	48	23,9	46	22,7	10,4	-13,6
seit Jahresbeginn	1.106	12.047	10.955	x	x	86	8,4	2,0	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	806	868	1.074	-62	-7,1	137	20,5	-2,3	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	266	240	264	26	10,8	68	34,3	14,3	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	241	360	-76	-31,5	41	33,1	-11,4	25,4
15 bis unter 25 Jahre	126	147	216	-21	-14,3	9	7,7	-6,4	24,1
55 Jahre und älter	129	151	170	-22	-14,6	15	13,2	7,1	11,8
seit Jahresbeginn	806	11.752	10.884	x	x	137	20,5	3,1	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	5,8	5,5	x	x	x	5,9	5,5	5,3
Männer	6,4	6,0	5,6	x	x	x	5,8	5,3	5,1
Frauen	5,8	5,6	5,5	x	x	x	6,0	5,7	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,1	4,5	x	x	x	4,4	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,4	2,9	x	x	x	2,6	2,9	2,5
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,6	5,3	x	x	x	5,7	5,3	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,2	5,9	x	x	x	6,2	5,7	5,4
Ausländer	24,4	23,6	23,1	x	x	x	25,1	24,4	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,2	5,9	x	x	x	6,4	5,9	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	109	122	119	-13	-10,7	10	10,1	-22,8	-19,0
Zugang seit Jahresbeginn	109	1.821	1.699	x	x	10	10,1	-17,7	-17,3
Bestand	549	564	599	-15	-2,7	-83	-13,1	-17,2	-9,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 279 auf 2.295 Personen gestiegen. Das waren 230 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 754 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 473 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+79).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.525	3.504	3.306	21	0,6	313	9,7	12,3	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.295	2.016	1.859	279	13,8	230	11,1	12,6	9,8
61,2% Männer	1.405	1.220	1.087	185	15,2	222	18,8	21,0	15,5
38,8% Frauen	890	796	772	94	11,8	8	0,9	1,8	2,7
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	317	294	265	23	7,8	57	21,9	36,7	22,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	56	50	-5	-8,9	15	41,7	64,7	51,5
41,0% 50 Jahre und älter	940	833	785	107	12,8	31	3,4	2,0	3,3
32,4% dar. 55 Jahre und älter	743	656	612	87	13,3	47	6,8	3,8	3,7
12,0% Langzeitarbeitslose	275	255	253	20	7,8	57	26,1	19,2	9,5
8,8% Schwerbehinderte Menschen	203	195	187	8	4,1	23	12,8	14,0	12,0
14,0% Ausländer	321	282	263	39	13,8	76	31,0	28,8	25,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	754	639	568	115	18,0	84	12,5	15,6	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	550	401	340	149	37,2	61	12,5	18,6	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	128	132	-33	-25,8	4	4,4	16,4	21,1
15 bis unter 25 Jahre	112	126	117	-14	-11,1	-6	-5,1	24,8	2,6
55 Jahre und älter	173	148	108	25	16,9	35	25,4	18,4	-4,4
seit Jahresbeginn	754	6.793	6.154	x	x	84	12,5	7,0	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	474	508	-1	-0,2	79	20,1	3,3	8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	218	202	213	16	7,9	57	35,4	20,2	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	92	117	-16	-17,4	13	20,6	-4,2	14,7
15 bis unter 25 Jahre	80	91	124	-11	-12,1	11	15,9	-7,1	45,9
55 Jahre und älter	95	105	91	-10	-9,5	19	25,0	20,7	-10,8
seit Jahresbeginn	473	6.488	6.014	x	x	79	20,1	3,4	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,1	1,9
Männer	3,0	2,6	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,0
Frauen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,5	x	x	x	2,5	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,4	x	x	x	2,9	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,2	3,0	x	x	x	3,6	3,2	3,0
Ausländer	5,6	4,9	4,6	x	x	x	4,6	4,1	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 25 auf 3.103 Personen gestiegen. Das waren 38 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 352 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 333 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 58 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.823	4.886	4.874	-63	-1,3	-45	-0,9	1,0	1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.103	3.078	3.012	25	0,8	38	1,2	3,3	4,4	
52,2% Männer	1.621	1.595	1.545	26	1,6	92	6,0	7,3	6,8	
47,8% Frauen	1.482	1.483	1.467	-1	-0,1	-54	-3,5	-0,8	1,9	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	249	237	207	12	5,1	54	27,7	19,7	26,2	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	50	41	-9	-18,0	-	-	-7,4	-	
31,7% 50 Jahre und älter	984	931	902	53	5,7	126	14,7	13,0	10,9	
20,9% dar. 55 Jahre und älter	649	593	575	56	9,4	157	31,9	30,0	29,8	
59,5% Langzeitarbeitslose	1.846	1.766	1.731	80	4,5	263	16,6	12,1	9,8	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	225	220	212	5	2,3	17	8,2	8,9	3,9	
34,9% Ausländer	1.084	1.078	1.065	6	0,6	-17	-1,5	-1,3	6,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	352	453	378	-101	-22,3	2	0,6	-12,4	-8,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	38	47	-4	-10,5	2	6,3	-25,5	14,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	145	107	-47	-32,4	24	32,4	-19,9	-11,6	
15 bis unter 25 Jahre	64	90	55	-26	-28,9	12	23,1	-1,1	3,8	
55 Jahre und älter	76	53	38	23	43,4	11	16,9	-7,0	-32,1	
seit Jahresbeginn	352	5.254	4.801	x	x	2	0,6	-3,7	-2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	333	394	566	-61	-15,5	58	21,1	-8,2	23,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	48	38	51	10	26,3	11	29,7	-9,5	-25,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	149	243	-60	-40,3	28	45,9	-15,3	31,4	
15 bis unter 25 Jahre	46	56	92	-10	-17,9	-2	-4,2	-5,1	3,4	
55 Jahre und älter	34	46	79	-12	-26,1	-4	-10,5	-14,8	58,0	
seit Jahresbeginn	333	5.264	4.870	x	x	58	21,1	2,9	3,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,4	3,3	
Männer	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,1	
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,7	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,3	x	x	x	1,4	1,8	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,4	2,4	
Ausländer	18,8	18,7	18,5	x	x	x	20,5	20,3	18,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.